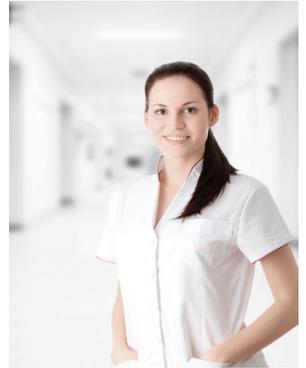




Hygieneplan im Gegensatz zum Desinfektions- und Reinigungsplan

Es gibt immer wieder Diskussionen darüber, was der Unterschied zwischen einem Hygieneplan und einem Desinfektions- und Reinigungsplan ist. Beide Dokumente sind wichtige Bausteine für Ihr Hygienemanagement. Das Infektionsschutzgesetz verpflichtet in § 23 und § 36 Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen, einen Hygieneplan zu erstellen. Darüber hinaus gibt es auch weitere Einrichtungen, bei denen sich die Forderung nicht konkret aus dem Infektionsschutzgesetz ergibt. Der Desinfektions- und Reinigungsplan ist ein Bestandteil des Hygieneplans – ersetzt ihn aber nicht.



Was ist der Unterschied zwischen einem „Hygieneplan“ sowie einem „Desinfektions- und Reinigungsplan“?

Im Hygieneplan, auch Hygienehandbuch genannt, werden alle Maßnahmen und Abläufe in den hygiene-relevanten Arbeitsbereichen dokumentiert.

Der Hygieneplan sollte u. a. folgende Inhalte haben:

- Hygienemanagement und Risikobewertung
- Basishygiene (Hände- und Flächenhygiene, Arbeits- und Schutzkleidung etc.)
- Anforderungen aufgrund gesetzlicher Vorgaben (z. B. Infektionsschutzgesetz (IfSG), Biostoffverordnung (BioStoffV))
- Sondermaßnahmen bei bestimmten Krankheitserregern (MRE, Noro-Viren etc.)

Alle Mitarbeiter sind über die Inhalte des Hygieneplans zu informieren und er ist so aufzubewahren, dass er für alle zugänglich ist. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, den Hygieneplan als Dienstanweisung zu beachten.

Die routinemäßigen Desinfektions- und Reinigungsmaßnahmen werden in einem Plan zusammengefasst und sollten folgende Inhalte haben:

- **Was?** Legen Sie den Bereich fest, z. B. Arbeitsflächen, Fußböden.
- **Womit?** Geben Sie die Produkte an, die eingesetzt werden, und legen Sie die Konzentration sowie Einwirkzeit fest.
- **Wie?** Legen Sie die Vorgehensweise, wie gereinigt bzw. desinfiziert wird fest, z. B. mit geeignetem Tuch feucht wischen.
- **Wie oft?** Legen Sie die Häufigkeit fest, z. B. täglich, bei Kontamination sofort.
- **Wer?** Listen Sie den bzw. die jeweiligen Verantwortlichen (Berufsgruppe/n) auf.

Es wird dringend empfohlen, Desinfektionsmittel, die in der VAH-Liste oder IHO-Desinfektionsmittelliste aufgeführt sind, einzusetzen. Bei behördlich angeordneten Maßnahmen zur Desinfektion gem. § 18 IfSG sind Produkte aus der RKI-Liste zu verwenden. Die in diesen Listen genannten Desinfektionsmittel wurden von unabhängigen Stellen auf Wirksamkeit getestet und sind deshalb für den konkret benannten Zweck geeignet. Die Desinfektions- und Reinigungspläne werden in den betroffenen Bereichen ausgehängt.

Zusammenfassung

Sowohl der Hygieneplan als auch der Desinfektions- und Reinigungsplan sind stets aktuell zu halten und an die jeweiligen Abläufe sowie Infektionssituationen und -risiken anzupassen.

Weitere Informationen:

- Hygienepläne können Sie bequem auf www.orochemie.de unter *Service/Hygieneplan bestellen* sowie in unserem Webshop unter www.shop.orochemie.de/Hygieneplaene bestellen.
- Hygienepläne für Arztpraxen auf www.orochemie.de unter *Service/Gesetze, Verordnungen, Empfehlungen*.
- Schulungsmodul *Grundlagen der Hygiene und Desinfektion* unter www.hygienewissen.de.



Chirosyn Händedesinfektion – Viruzid & rückfettend

- Schnell wirkendes, alkoholisches Einreibepreparat für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion.
- Mit voller Viruswirksamkeit! Geeignet für behördlich angeordnete Desinfektionen gem. § 18 IfSG bei Ausbrüchen.
- VAH-Liste, RKI-Liste (Wirkungsbereich A+B), IHO-Viruzidieliste.
- Enthält hautpflegende und rückfettende Substanzen.
- Packungsgröße: 10 x 1-l-Flaschen, 20 x 500-ml-Flaschen, 30 x 150-ml-Flaschen



Chirosyn Händedesinfektion - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 57,6 g Ethanol 96 % (v/v) und 10 g 1-Propanol. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglykol, Butan-1,3-diol, Glycerol 85 %, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75, Parfum fresh. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: Chirosyn Händedesinfektion darf nicht auf den Schleimhäuten und offenen Wunden angewendet werden. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf Chirosyn Händedesinfektion nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Hinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

Siehe www.orochemie.de



Hygienepläne – Jetzt aktualisiert

Wir haben unsere Hygienepläne gemäß den aktuellen Vorgaben angepasst. Sie können bequem Hygienepläne auf www.orochemie.de unter *Service/Hygieneplan bestellen* sowie in unserem Webshop unter www.shop.orochemie.de/Hygieneplaene bestellen.



Schulungsmodul „Hygiene im Rettungsdienst“ – erweitert um das sogenannte „Ampelsystem“

Eine gute Hilfestellung für ein an die Situation angepasstes Hygienemanagement bietet das sogenannte „Ampelsystem“. Es gibt detaillierte Informationen für das Einsatzpersonal des Rettungsdienstes in Form einer farbcodierten, tabellarischen Auflistung der häufigsten im Rettungsdienst vorkommenden Infektionskrankheiten bzw. -erreger. Zu finden auf www.hygienewissen.de.



B 3 Wischdesinfektion – Jetzt RKI-zertifiziert

B 3 Wischdesinfektion ist RKI-zertifiziert (Wirkungsbereich A + B) als 3%ige Lösung, 4 Std. Einwirkzeit.



NEU – Touchless-Kunststoffspender für 500-ml-Flasche

Weitere Informationen über den Touchless-Kunststoffspender für Waschlotion und Händedesinfektion in 500-ml-Flaschen finden Sie auf www.orochemie.de unter *Produkte/Anwendungen/Zubehör für Desinfektionsmittel*.



Nutzen Sie diese Fachinformation zur Ergänzung Ihres Hygieneplans (u. a. Kap. Hygienemanagement) oder als Thema für Schulungen und Teambesprechungen.

Sie haben Fragen? Kontakt unter:

Telefon: 07154 1308-46 oder -62
Fax: 07154 1308-40 oder -42
E-Mail: info@orochemie.de

orochemie-Neuigkeiten – jetzt auch unter

